Besuchen Sie uns unter **www.hevert.de**

VON NATUR AUS WIRKSAM

Hevert-Nachhaltigkeitsbericht 2014

HEVERT

VON NATUR AUS WIRKSAM

Nachhaltigkeitsprogramm 2014 – Der CSR-Jahresrückblick

Für Hevert-Arzneimittel als Familienunternehmen mit über 55-jähriger Tradition ist Nachhaltigkeit seit jeher Kern der Firmenphilosophie. Die Grundsätze hierfür sind im Hevert-Leitbild festgelegt. Der Arzneimittelhersteller möchte allen Interessengruppen offen darlegen wie das Thema Nachhaltigkeit im Unternehmen gelebt wird und andere in ihrem Bestreben um Nachhaltigkeit motivieren.

Die Hevert-Gesellschafter Sarah, Mathias und Marcus Hevert

Corporate Social Responsibility (CSR) oder Unternehmensverantwortung steht für verantwortliches unternehmerisches Handeln

- in der eigentlichen Geschäftstätigkeit
- über ökologisch relevante Aspekte
- bis hin zu den Beziehungen mit Mitarbeitern
- und dem Austausch mit den relevanten Anspruchs- bzw. Interessengruppen.

Aufbauend auf dieser Definition setzt sich Hevert als naturverbundenes Unternehmen aktiv für Naturheilkunde, Umweltschutz, nachhaltiges Wirtschaften und den verantwortungsvollen Umgang mit Mitarbeitern und Gesellschaft ein.

Das Familienunternehmen leistet damit einen freiwilligen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung, der in den festgelegten Schwerpunkten über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht. Die Basis hierfür legt heute das Hevert-Leitbild.

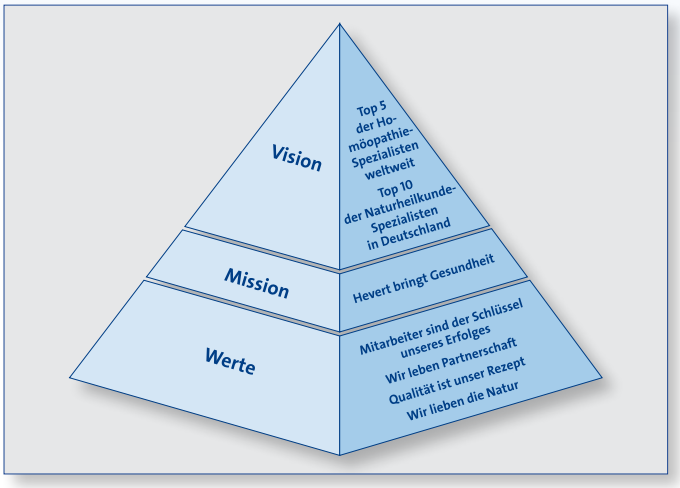
Es verankert Vision, Mission und Werte und hat gemeinsam mit dem Aufbau einer Strategie zur Unternehmensverantwortung maßgeblich dazu beigetragen, die Authentizität von Hevert als soziales, familienfreundliches und der Natur verbundenes Unternehmen innen wie außen zu stärken. Durch das Bestreben wirtschaftliches Handeln mit sozialen und ökologischen Aspekten in Einklang zu bringen wird die Philosophie des Unternehmens weiter gestärkt und etabliert. Das Leitbild schafft eine konkrete Orientierung für das Handeln miteinander, mit Kunden, Geschäftspartnern, Gesellschaftern und gegenüber weiteren Interessengruppen.

Konkrete Ziele und Maßnahmen dieser Nachhaltigkeitsstrategie für den Zeitraum Januar bis Dezember 2014 belegt der folgende Bericht.

Vision, Mission und Werte

Für das Jahr 2016, dem 60. Firmenjubiläumsjahr von Hevert, steht über dem Zukunftsweg des Familienunternehmens die folgende Vision: Auf dem Fundament der Unternehmensverantwortung strebt Hevert an, zu den Top 5 der Homöopathie-Spezialisten weltweit und in Deutschland zu den Top 10 der Spezialisten in Naturheilkunde zu gehören.

Aufbauend auf dieser Vision formulierte Hevert seine Mission und damit einen übergeordneten Auftrag an die tägliche Arbeit: „Hevert bringt Gesundheit“.



Hevert-Leitbild

Gesundheit ist das höchste Gut des Menschen. Hevert hat sich deshalb der Naturheilkunde sowie der Herstellung und Entwicklung von natürlichen, nebenwirkungsarmen Arzneimitteln verschrieben. Die Kundenzufriedenheit steht im Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns. Hevert will Kunden und Partner durch qualitativ hochwertige Produkte und Serviceangebote, wie Therapiekonzepte, Fortbildungen und Gesundheitstipps überzeugen.

Konkrete Handlungsschwerpunkte und Maßnahmenpakete wurden von Vision und Mission abgeleitet und in den Unternehmenswerten festgeschrieben:

- Mitarbeiter sind der Schlüssel unseres Erfolges
- Wir leben Partnerschaft
- Qualität ist unser Rezept
- Wir lieben die Natur

Diese Werte bilden die Basis des Unternehmensleitbildes und sind im Unternehmensalltag fest verankert.

Übergeordnete Schwerpunkte 2014

Das Frühjahr 2014 stand im Zeichen der Elektromobilität: Zwei E-Bikes ergänzen seitdem den Fahrzeugpool des Arzneimittelherstellers. Der CSR-Arbeitskreis für Umweltmanagement hatte in den Monaten zuvor das Thema Elektromobiliät vorangetrieben. Denn bei drei Standorten – zwei in Bad Sobernheim, einer in Nussbaum – gehören Dienstfahrten zwischen den verschiedenen Betriebsstätten zur Tagesordnung. Die Fahrräder mit elektrischer Unterstützung können von Mitarbeitern als Alternative auf Kurzstreckenfahrten genutzt werden. Nach E-Bikes im Frühjahr 2014 ist für Anfang des Jahres 2015 die Anschaffung eines reinen Elektrofahrzeugs als weiterer konsequenter Schritt in Richtung mehr Umweltschutz geplant.

Mathias (links) und Marcus Hevert sind stolz auf die frische Solidago-Anpflanzung

Mit Naturverbundenheit ging es über Frühling und Sommer hinweg weiter: Hevert-Arzneimittel startete mit einem eigenen Heilpflanzenanbau am Firmensitz in Nussbaum. Bereits seit Mai 2004 betreibt das Familienunternehmen einen kleinen Heilpflanzengarten im Freilichtmuseum des Nachbarorts Bad Sobernheim. Diese Erfahrung kommt dem Arzneimittelhersteller jetzt beim eigenen Heilpflanzenanbau zugute. In den homöopathischen Hevert-Arzneimitteln sind ca. 30 Frischpflanzenarten enthalten, die das Unternehmen in Mengen von einem Kilogramm bis einer Tonne bezieht und zu Urtinkturen weiterverarbeitet. Frischpflanzen für die Produktion der Arzneimittel werden zukünftig verstärkt vom betriebseigenen Anbau stammen. Qualitätssicherung steht dabei neben dem Erwerb von Expertise über Wachstum, Pflege und Ernte der Heilpflanzen im Vordergrund.

„Für Kinder und die Region“ lautete im Herbst das Motto zum Tag der offenen Tür bei Hevert-Arzneimittel. Über tausend Besucher fanden am Samstag, den 13. September, den Weg nach Nussbaum. Neben Einblicken in die neuen Produktionsstätten am Firmenhauptsitz des Naturheilkundespezialisten stand der Tag ganz im Zeichen des Engagements für Kinder:

Star-Architekt und Harvard-Professor Francis Kéré berichtete anlässlich des Firmenfestes über die Projekte in seinem Heimatdorf Gando im westafrikanischen Burkina Faso, wo es ihm mit seinem Verein Schulbausteine für Gando e.V. gelungen ist, durch Spendensammlungen einen Schulkomplex wortwörtlich aus dem Lehm-Boden zu stampfen. Dieses Engagement unterstützt Hevert-Arzneimittel seit 2009 mit der Aktion „Gemeinsam für Kinder“, für welche das Unternehmen einen Cent pro verkaufter Arzneimittelpackung an Schulbausteine für Gando e.V. spendet. Ein symbolischer Scheck über 25.000 Euro von Hevert – die angesammelte Spendensumme der vergangenen Monate – soll die Arbeit des Architekten weiter vorantreiben. Wichtig ist, dass mit dem Ausbau des Schulkomplexes auch die Grundausstattungen erweitert werden. Im Fokus der nächsten Jahre stehen daher der Ausbau und die Modernisierung der sanitären Anlagen.

Doch nicht nur in Burkina Faso setzt sich Hevert-Arzneimittel für Kinder ein: Mit einem feierlichen Bandschnitt weihten die Hevert-Gesellschafter, Sarah, Marcus und Mathias Hevert, im Anschluss an die symbolische Scheckübergabe an Schulbausteine für Gando e.V. das Hevert-eigene Kinderhaus ein.

Das Hevert-Kinderhaus: Ein Spielparadies für Kinder

Auf dem Firmengelände entstand im Frühjahr und Sommer 2014 mit viel Liebe zum Detail ein eigenes Kinderbetreuungshaus. Der Arzneimittelhersteller ist stolz, berufstätige Eltern und Großeltern bei der Unterbringung und Versorgung der Kinder nun unterstützen zu können und den Kleinen ein tolles Spielparadies zu bieten. Im Hevert-Kinderhaus können Kinder und Enkelkinder von Mitarbeitern ganztägig oder in den Ferien betreut werden. Das schöne Holzhaus bietet reichlich Platz zum Spielen, Toben und Basteln. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ein großer begrünter Garten mit Sandkasten und Spielturm sowie regelmäßige Spaziergänge zum Hevert-Streichelzoo um die Ecke sorgen für ausreichenden Aufenthalt im Freien. Die Betreuung der Kinder übernimmt Frau Sölvy Brakhuis, die als Tagesmutter eingestellt wurde.

Organisation und Verantwortlichkeiten im Bereich Unternehmensverantwortung

CSR-Team

Der Bereich Unternehmensverantwortung wird von einem abteilungsübergreifenden Gremium, dem CSR-Team, betreut. Das Team kümmert sich um ein ausgewogenes Verhältnis der Handlungsfelder Wirtschaft, Partnerschaft, Mitarbeiter, Qualität, Umwelt und Naturheilkunde im Unternehmen.

Von der Geschäftsführung direkt beauftragt, arbeitet das Team heute an der Aufrechterhaltung und Bewertung der Leitbildkonformität des unternehmerischen und zwischenmenschlichen Handelns. Beides soll durch regelmäßige Treffen abteilungsübergreifend und unternehmensweit gesichert werden. Auch die Weiterentwicklung der Strategie zur Unternehmensverantwortung sowie die Koordination der verschiedenen CSR-Arbeitskreise zählen zu den Aufgaben. Die Geschäftsführung bildet dabei einen festen Bestandteil des Teams.

In einem zweiwöchigen Turnus findet das CSR-Team-Treffen statt. Welche Themen und Fragestellungen besprochen wurden, erfahren die Hevert-Mitarbeiter über eine eigens dazu angelegte Seite im Intranet. Darüber hinaus stehen die Teammitglieder als Ansprechpartner zur Klärung von Konflikten innerhalb des Unternehmens zur Verfügung.

Arbeitskreise

Bereits gegen Ende des Jahres 2011 wurden zusätzlich zum CSR-Kernteam Arbeitskreise gebildet, die sich mit der Umsetzung und Weiterentwicklung von Zielen und Maßnahmen entsprechend der Handlungsfelder Ökonomie, Mitarbeiter, Partnerschaft, Qualität und Natur befassen. Die Türen der Arbeitskreise stehen allen Mitarbeitern je nach Interessenlage und zeitlicher Verfügbarkeit offen.

Acht ständige Arbeitskreise befassen sich heute mit der Umsetzung, Bewertung und Überwachung von konkreten Maßnahmen und deren Weiterentwicklung. Die inhaltliche Umsetzung erfolgt häufig in Zusammenarbeit mit den zuständigen (Fach-)Abteilungen und liegt in der Verantwortung der jeweiligen (Fach-) Abteilungsleiter.

Die bestehenden acht Arbeitskreise im Überblick:

- Führungskreis
- Mitarbeiter
- Partnerselektion und -entwicklung
- Nahe-Region-Konzept
- Soziales Engagement
- Qualitätsmanagement
- Umweltmanagement
- Naturheilkunde-Engagement

Im Bereich Reputation/Kundendialog werden CSR-relevante Aufgaben bislang in der Abteilung Marketing/Vertrieb/Export ohne Schaffung eines Arbeitskreises wahrgenommen.

CSR meets Linienorganisation

Neben diesen CSR-spezifischen Teams und Arbeitskreisen verpflichtet sich auch die eigentliche Linienorganisation, von der Geschäftsführung über den Abteilungsleiter bis zum Auszubildenden, zu Aufgaben im Bereich Unternehmensverantwortung.

So ist die Geschäftsführung von Hevert-Arzneimittel verantwortlich für die Beachtung, sowie die Weiterentwicklung der im Leitbild beschriebenen Selbstverpflichtung. Der Geschäftsführer Mathias Hevert ist zudem selbst Mitglied des CSR-Kernteams.

Die Abteilungsleiter handeln nach den „Grundsätzen für Führung und Zusammenarbeit“, welche auf dem Leitbild basieren und einen zentralen Beitrag zu dessen Umsetzung leisten. Sie bilden die Grundlage des Führungsverständnisses und Führungshandelns bei Hevert. Gute Führung wird als wichtige Voraussetzung für Motivation und erfolgreiche Zusammenarbeit verstanden.

Eine Brücke zwischen der strategischen Arbeit des Führungskreises und den operativen Tätigkeiten der Mitarbeiter bilden die Fachabteilungsleiter bei Hevert-Arzneimittel. Ihre Schlüsselrolle liegt in der Verknüpfung der täglichen Arbeit mit den Maßnahmen und Zielen zur Erreichung der Unternehmensvision.

Nicht zuletzt liegt jedoch das Handeln entsprechend der Werte gemäß dem Hevert-Leitbild in der Verantwortung jedes einzelnen Mitarbeiters. Das unternehmensweite „Ideenmanagement-System“ bietet hierbei ein wichtiges Instrument.

Bestehende Arbeitskreise und Meilensteine 2014

Führungskreis

Der Hevert-Führungskreis setzt sich aus den Leitern der fünf großen Abteilungen, Company Services, Marketing/Vertrieb/Export, Scientific & Regulatory Affairs, Supply Chain Management und Quality Operations, sowie den Geschäftsführern Marcus und Mathias Hevert zusammen. Der Kreis begleitet seit Einführung des Konzepts zur Unternehmensverantwortung die CSR-Aktivitäten auf strategischer Ebene.

Führungskreis-Teamevent

Gemeinsam arbeitet der Führungskreis täglich daran, alle unternehmerischen Entscheidungen im Einklang mit den im Leitbild formulierten Grundsätzen zu treffen und das Unternehmen kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Hierzu hat sich der Führungskreis in 2014 wöchentlich zu Routinetreffen zusammengefunden. Darüber hinaus wurde in ganztägigen Strategietreffen die Hevert-Strategie mit Blick auf die Vision 2016 auf Aktualität und Anpassungsbedarf überprüft. Für das Jahr 2016, dem 60. Firmenjubiläumsjahr von Hevert, steht über dem Zukunftsweg die folgende Vision: Auf dem Fundament der Unternehmensverantwortung strebt Hevert an, zu den Top 5 der Homöopathie-Spezialisten weltweit und in Deutschland zu den Top 10 der Spezialisten in Naturheilkunde zu gehören.

Für 2015 steht neben der Überprüfung der Zielerreichung auf dem Weg zur Vision 2016 auch eine Fortschreibung dieser Vision („Vision 2021“) und davon abgeleitet der Hevert-Strategie auf der Agenda des Führungskreises. Schwerpunkte werden hierbei die Priorisierung und Gewichtung der strategischen Elemente und die sich daran anknüpfenden Ziele und konkreten Aufgabenpakete bilden.

Mitarbeiterkreis

Wie der Name verrät, befasst sich der Arbeitskreis mit Maßnahmen rund um den Bereich Mitarbeiter und Mitarbeiterzufriedenheit. Dazu zählt das gemeinsame Ausarbeiten von Konzepten, deren Umsetzung dazu beitragen soll

- die Werte des Leitbildes im Unternehmen zu festigen
- die Mitarbeiterzufriedenheit dauerhaft zu verbessern
- die gezielte Weiterqualifikation der Mitarbeiter auf allen Ebenen zu fördern
- die Attraktivität als Arbeitgeber kontinuierlich zu steigern.

Der Arbeitskreis diskutiert, bearbeitet und unterbreitet Lösungsvorschläge oder gibt Stellungnahmen zu Themen und gestellten Aufgaben ab, die von der Belegschaft, dem CSR-Team oder dem Führungskreis eingereicht werden. Ziel ist es, praktikable Lösungen zu erarbeiten und möglichst objektive und fundierte Aussagen zu treffen, die dazu beitragen, Rahmenbedingungen für die Mitarbeiter zu verbessern oder über Sachverhalte aufzuklären.

Im ersten Quartal 2014 war der Arbeitskreis ausschließlich mit der Vorbereitung, Organisation, Auswertung und Präsentation einer Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit beschäftigt. Bereits zum dritten Mal befragte das Unternehmen seine Mitarbeiter, diesmal mit einer Neuheit: Die Umfrage wurde inhaltlich gegenüber den zuvor durchgeführten Umfragen zur Mitarbeiterzufriedenheit neu gestaltet und an die Konzeption des Fragebogens des Bundeswirtschaftsministeriums für Wirtschaft und Technologie angepasst.

Die Kernthemen der Umfrage beschäftigten sich mit der Zusammenarbeit im Team, Zusammenarbeit mit dem/der Vorgesetzten, Weiterentwicklungsmöglichkeiten, Arbeitsbedingungen und den festgeschriebenen Unternehmenswerten. Damit wurden Themen abgefragt, die die Zufriedenheit der Mitarbeiter direkt beeinflussen und bewegen. Die Ergebnisse lieferten dem Arzneimittelhersteller konkretere und besser einzustufende Aussagen zum Stand der Mitarbeiterzufriedenheit im Unternehmen.

Die Mitarbeiterumfrage mit einem Gesamtzufriedenheitsgrad von 75% wurde im Mai 2014 veröffentlicht.

Mitarbeiterzufriedenheit:

2011	2012	2013	2014
78%	87%	Keine Umfrage	75% (*)

(*) Vergleich mit den Jahren 2011/2012 eingeschränkt, da ein neues inhaltliches Konzept verwendet wurde.

Einen weiteren Meilenstein für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie – ein unternehmensweites Fokusprojekt in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Mitarbeiter – bildete im September 2014 die Feier zur Fertigstellung des Hevert-Kinderhauses.

Die Hevert-Gesellschafter, (v.l.) Mathias, Sarah und Marcus Hevert, weihen das Kinderhaus ein

Hevert als attraktiver Arbeitgeber, im Sinne des Leitbildes, möchte seine Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter unterstützen. Bisher boten im Wesentlichen flexible Arbeitszeitregelungen und Homeoffice-Tage Mitarbeitern die Möglichkeit Familie und Beruf besser unter einen Hut zu bekommen. Das Kinderhaus eröffnet neue Perspektiven für berufstätige Eltern und Großeltern bei Hevert-Arzneimittel:

Ferienbetreuung:

Sommerferien	Anzahl der Kinder	Betreuungsstunden
01. – 05. September 2014	12	42

Herbstferien	Anzahl der Kinder	Betreuungsstunden
27. – 31. Oktober 2014	11	42

Im Jahr 2015 wird der Arbeitskreis um ein Mitglied verstärkt. Themen werden unter anderem die Ableitung von Maßnahmen aus der Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit 2014 sowie die Organisation des Firmenausflugs 2015 sein.

Partnerselektion und -entwicklung

Der Arbeitskreis ist für die Pflege der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Lieferanten und Dienstleistern zuständig. Als verlässlicher Partner regionaler Interessengruppen möchte Hevert

- eigene Werte und Anforderungen an Lieferanten und Dienstleister weiter vermitteln.
- Wertvorstellungen und Anforderungen der Lieferanten in Erfahrung bringen.
- Lieferanten aussuchen, welche den eigenen Wertvorstellungen und Anforderungen entsprechen.
- Lieferanten dazu bewegen, über ihre eigenen Wertvorstellungen und Anforderungen nachzudenken und diese weiterzuentwickeln.
- noch mehr auf regionale Bio-Produkte setzen und von EU-Bio zertifizierter Ware auf Ware von Anbauverbänden wie Bioland wechseln.
- jeden neuen potentiellen Lieferanten auf Werte- und Anforderungskonformität prüfen.

Ziel ist die Überzeugung der Partner, Hevert auf dem eingeschlagenen Weg zu nachhaltigem Wirtschaften zu begleiten.

In 2014 bearbeitete der Kreis zwei übergeordnete Schwerpunkte:

- Kontinuierliche Arbeit mit dem im Jahr 2013 erstellten Partner-Fragebogen
- Umstellung der Obst- und Gemüselieferungen für Mitarbeiter auf einen Bioland-Lieferanten

Bereits in 2013 hatte der Arbeitskreis einen Fragebogen mit verschiedenen Kriterien, die Partner für ein ökofaires Verhalten sensibilisieren sollen, entwickelt. Der Fragebogen wird weiterhin an Lieferanten und Partner versendet und die Ergebnisse fortwährend ausgewertet. Ziel der Umfrage ist es, solche Geschäftspartner zu selektieren, die die Werte von Hevert-Arzneimittel im Bereich Unternehmensverantwortung (z.B. Umweltschutz und soziales Engagement) teilen.

Status:

- 83 Lieferanten wurden bisher angeschrieben
- 69 Lieferanten haben geantwortet
- 5 Lieferanten haben noch keine Antwort zugesendet
- 6 Lieferanten werden nicht antworten
- 3 Lieferanten wurden nicht angefragt (z.B. aufgrund zu kleiner Unternehmensgröße)

Getreu der Unternehmensmission „Hevert bringt Gesundheit“ werden alle Mitarbeiter täglich kostenlos mit Wasser, Kaffee, Tee und biologisch angebautem Obst und Gemüse versorgt. Eine weitere Aufgabe des Arbeitskreises war in diesem Zusammenhang die Umstellung der Obst- und Gemüselieferungen auf einen Bioland-zertifizierten Partner sowie gleichzeitig eine Umstellung auf mehr saisonales und regionales Obst. Nach einer vor Ort Besichtigung, anschließender Bewertung und dem Start einer Testphase wurde im Herbst 2014 ein Biolandhof aus der Region als neuer Lieferant ausgewählt.

Der Arbeitskreis blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurück. Es bleibt jedoch noch viel Handlungsbedarf: Neben einer kontinuierlichen Lieferantenpflege sollen auch neue potentielle Lieferanten weiterhin den bewährten Partner-Fragebogen erhalten, sodass Hevert einen Überblick über deren CSR-Bewusstsein und partnerschaftliches Denken erhält. Konsequenterweise gilt es auch zu entscheiden, wie mit Lieferanten umzugehen ist, welche eine verantwortungsbewusste Geschäftstätigkeit im Sinne von CSR nicht unterstützen.

Soziales Engagement

Hevert möchte benachteiligte Menschen am Unternehmenserfolg teilhaben lassen und übernimmt Verantwortung durch soziales Engagement. Ziel des gleichnamigen Arbeitskreises ist das Management des sozialen Engagements wie Spenden, eigene Aktionen oder Mitgliedschaften in Vereinen. Damit verbunden ist die Entwicklung von Maßnahmen, welche ermöglichen, dass Hevert-Arzneimittel als Vorbild für andere dienen kann.

Auch in 2014 erreichte den Arbeitskreis eine Vielzahl überregionaler Spenden- oder Sponsoringanfragen. Die Entscheidung, eine Anfrage zu unterstützen, ist nicht willkürlich sondern orientiert sich anhand festgelegter Kriterien: Unterstützung sozial Benachteiligter, Steigerung überregionaler Bekanntheit, Bezug zur Branche und Leitbildkonformität.

Analog zu diesem Bewertungsschema ergibt sich folgende Gesamtübersicht:

	Anfragen gesamt	Zusage	Absage
Finanzielle Unterstützung	**14**	2	12
Sachspenden	**52**	41	11

Bei der Zusage von finanzieller Unterstützung einer Maßnahme bzw. von Sachspenden für einen Anlass spielt der dadurch eventuell entstehende Werbenutzen eine untergeordnete Rolle:

Steigerung überregionaler Bekanntheit	Steigt deutlich	Steigt geringfügig	keine
Zusage finanzielle Unterstützung	0	0	2
Absage finanzielle Unterstützung	0	1	11
Zusage Sachspende	0	2	39
Absage Sachspende	0	1	10
Summe	0	4	**62**
Summe Zusagen	0	2	**41**

Eher gering ist der Anteil an Anfragen, welcher die Bewertungskriterien „Unterstützung sozial Benachteiligter“ und „Bezug zur Branche“ betrifft. Nur knapp die Hälfte aller Anfragen wird im engeren Sinne zugunsten sozial benachteiligter Personengruppen gestellt, gleiches gilt für Anfragen mit Bezug zur Pharmabranche.

Unterstützung sozial Benachteiligter	Weitgehend gegeben	Teilweise gegeben	Nicht gegeben
Zusage finanzielle Unterstützung	0	1	1
Absage finanzielle Unterstützung	1	2	9
Zusage Sachspende	6	11	24
Absage Sachspende	1	1	9
Summe	8	15	**43**
Summe Zusagen	6	12	**25**

Bezug zur Branche	Weit-gehend gegeben	Teilweise gegeben	Nicht gegeben
Finanzielle Zusage	0	0	2
Finanzielle Absage	0	6	6
Sachspenden Zusage	1	13	27
Sachspenden Absage	0	0	11
Summe	1	19	**46**
Summe Zusagen	1	13	**29**

Neben Spenden- und Sponsoringanfragen begleitete der Arbeitskreis auch in 2014 eigene CSR-relevante Aktionen:

Seit 2006 liegt der Schwerpunkt des sozialen Engagements bei Hevert-Arzneimittel auf der Unterstützung des nur mit Spenden finanzierten Vereins Schulbausteine für Gando e.V., der sich der Förderung von Schulbildung, Gesundheit und Entwicklungshilfe im Dorf Gando im westafrikanischen Burkina Faso widmet. Aus dem Nichts ist es Vereinsgründer und Architekt Francis Kéré in wenigen Jahren gelungen, in seinem Heimatdorf Gando, in einer abgelegenen Gegend im westafrikanischen Burkina Faso, durch Spendensammlungen und mit Hilfe der örtlichen Bevölkerung beim Bau einen Schulkomplex in moderner Lehmbauweise „aus dem Boden zu stampfen“.

Seit die Grundschule 2004 eröffnet wurde, kommen jährlich ca. 80 neue Schüler dazu. Auch die weiterführende Schule wächst seit drei Jahren mit jährlich ca. 60 Gymnasiasten.

Der Verein und seine Arbeit sind über die Jahre zu einer echten Herzensangelegenheit von Hevert geworden. Mit der Unterstützung seiner Kunden hat der Arzneimittelhersteller seit 2006 bereits rund 200.000 Euro an den Verein gespendet.

Die jährliche Scheckübergabe für die Aktion „Gemeinsam für Kinder“ zur Unterstützung von Kérés Schulbauprojekt fand im September 2014 am Tag der offenen Tür von Hevert-Arzneimittel in Nussbaum statt. Vor der Kulisse des neuen Kinderbetreuungshauses wurde ein Scheck über 25.000 Euro überreicht, der die Arbeit des Architekten weiter vorantreiben soll.

Scheckübergabe an Herrn Kéré 2014 im Hevert-Kinderhaus

Francis Kéré ließ es sich nicht nehmen, selbst das Wort zu ergreifen und den Besuchern einen Einblick in seine Arbeit in Burkina Faso zu vermitteln. Auf den Bau einer Grundschule folgten in den letzten Jahren ein Schulanbau, eine Bibliothek und eine weiterführende Schule, die Kindern die Möglichkeit bietet, auch das Abitur zu absolvieren ohne das Dorf und ihre Familien verlassen zu müssen. Wichtig ist nun, dass mit dem Ausbau des Schulkomplexes zu einem Gymnasium auch ein Bau moderner sanitärer Anlagen erfolgt. Hygiene ist einer der Schlüssel für eine gesunde Dorfbevölkerung betonte Kéré.

Im Sommer hat sich der Arbeitskreis eine Aktion der Caritas genauer angesehen und intern die Umsetzung angestoßen: „Die CaritasBox“. Die Box wird in Unternehmen aufgestellt, um darin leere Tonerkartuschen und Tintenpatronen sowie Handys zu sammeln. Partner der Caritas sorgen für die Wiederaufbereitung. Der Erlös geht an soziale Projekte der Caritas.

Zusammengenommen blickt der Arbeitskreis auf ein erfolgreiches Jahr 2014 mit vielen Highlights zurück.

Auch in 2015 wird es weiterhin Ziel sein, das externe soziale Engagement des Unternehmens überregional zu fördern.

Im Zuge des Engagements in Gando will der Arbeitskreis versuchen, gemäß der Mission „Hevert bringt Gesundheit“ das Thema Gesundheit mehr zu integrieren. Ein erster Schritt wurde mit dem Einsatz der Jahresspende 2014 für den Bau sanitärer Anlagen gemacht und könnte in den kommenden Jahren weiter ausgebaut und ergänzt werden. Ob Impfprogramm, sauberes Trinkwasser oder konkreter Unterricht zu Gesundheitslehre (Ernährung, Hygiene, Erste Hilfe etc.) – solche oder ähnliche Maßnahmen wären denkbar.

Nahe-Region-Konzept

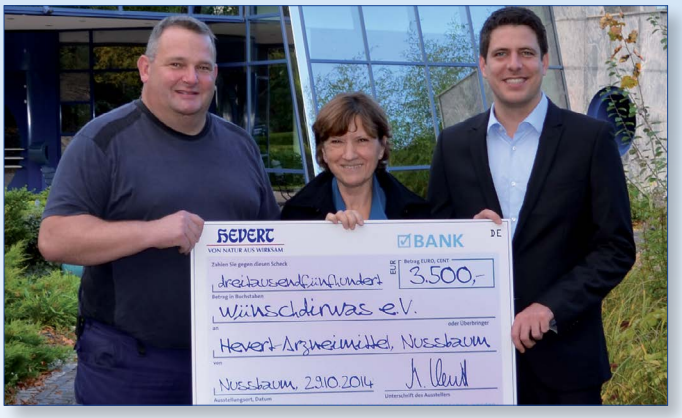
Die Attraktivität der Nahe-Region als Wohn-, Lebens-, und Arbeitsstandort auszubauen ist Ziel des Arbeitskreises Nahe-Region-Konzept. Hevert-Arzneimittel soll dabei als Unternehmen aus der Region für die Region bekannt und das Erbe Pastor Felkes bewahrt werden. Hevert betont die Verbundenheit mit der Region und die bewusste Wahl seiner Standorte Nussbaum und der Felke-Stadt Bad Sobernheim. Als traditionsbewusstes, international aufstrebendes Familienunternehmen aus dem Nahetal schätzt Hevert die Stärken seines Landes und der Region. Dieser Verbundenheit soll durch Taten Ausdruck verliehen werden.

Die Schwerpunkte und Meilensteine des Arbeitskreises lagen in 2014 in den Bereichen Sport, regionale Partner und Naturverbundenheit:

Teilnehmerrekord und Volksfestatmosphäre auf dem 5. Bad Kreuznacher Firmenlauf – auf dem fünf Kilometer langen Rundkurs gingen Ende Mai 3.676 Läufer für 250 Firmen an den Start. Darunter auch ein hoch motiviertes 11-köpfiges Hevert-Team mit einem Geschäftsführer, Mathias Hevert, in Bestform. Und das für einen guten Zweck: Denn auch in 2014 wurde mit dem Deutschen Kinderschutzbund Bad Kreuznach e.V. über den Firmenlauf ein regionales Spendenprojekt unterstützt: Der Deutsche Kinderschutzbund Bad Kreuznach e.V. setzt sich für den Schutz vor Gewalt, gegen Kinderarmut und für die Umsetzung der Kinderrechte in Bad Kreuznach ein.

Geschafft aber glücklich – das Hevert-Team nach dem Bad Kreuznacher Firmenlauf

Am 19. Juni 2014 ging es mit dem dritten Hevert-Cup sportlich weiter. Mehr als 1.000 Besucher fanden den Weg zum Sportplatz in Nussbaum, um beim Benefiz-Fußballturnier des Arzneimittelherstellers 20 Betriebsmannschaften aus der ganzen Region anzufeuern. Bei freundlichem Sommerwetter wurden die Fans mit spannenden Fußballspielen und einem abwechslungsreichen Programm abseits des Fußballfeldes belohnt. Die eigentlichen Gewinner des erfolgreichen Tages sind die Kinder von „wünschdirwas“.



Scheckübergabe Hevert-Cup 2014 an wünschdirwas e.V.

In einer symbolischen Scheckübergabe überreichten die Organisatoren des Turniers 3.500 Euro an den gemeinnützigen Verein, der Herzenswünsche von schwer erkrankten Kindern und Jugendlichen erfüllt. Besonders wichtig war es Hevert zu wissen, dass ein Kind aus der unmittelbaren Region unterstützt wird.

Seit Januar 2014 bietet der Kooperationspartner Grundschule Monzingen Kindern eine kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung an. Trotz verhältnismäßig geringer Kosten können viele Eltern, deren Kinder eine Betreuung aus Hausaufgabenaufsicht, Spiel und Sport am Nachmittag dringend bräuchten, die Summe nicht aufbringen. Für diese Fälle suchte die Schule Paten, die bereit wären zu unterstützen. Hevert-Arzneimittel spendete 300 Euro.

Dr. Babette Peeters-Groh betreut als pädagogische Fachkraft am Emanuel-Felke-Gymnasium Bad Sobernheim das Projekt „Schulgarten“. Im Frühjahr und Sommer 2014 wurde der seit langem gewünschte Schulgarten verwirklicht. Hevert-Arzneimittel spendete 180 Euro für die Anschaffung erster Pflanzen wie verschiedene Beerensträucher, Weintrauben, Brombeeren, eine Auswahl an Heil-, Würz-, Tee- und Duftkräutern, Kletterpflanzen, Blütenstauden und weiteren Sämereien.

Im Juni organisierten drei Hevert-Mitarbeiterinnen erneut einen Erlebnistag für die Viertklässler des Kooperationspartners, der Grundschule Monzingen. Rund 65 Schüler besuchten den Hevert-Firmensitz in Nussbaum, um das Familienunternehmen und die Homöopathie hautnah zu erleben. Anstelle einer Firmenführung erwartete sie ein Gewinnspiel. In drei Workshops wurde ihr Wissen über Homöopathie, homöopathische Wirkstoffe und den menschlichen Körper bei spielerischen Aufgaben auf die Probe gestellt.

Am Samstag, 13. September 2014, organisierte Hevert-Arzneimittel erstmals seit langem wieder einen Tag der offenen Tür. Über tausend interessierte Besucher fanden den Weg nach Nussbaum. Neben Einblicken in die neuen Produktionsstätten am Firmenhauptsitz des Naturheilkundespezialisten stand der Tag ganz im Zeichen des Engagements für Kinder.

In Verbindung mit dem Bau eines Kinderhauses auf dem Firmengrundstück wurde im Herbst 2013 mit dem Anlegen eines Hevert-Streichelzoos mit Ziegen, Rehen und einem Hirsch gestartet. Die großen und kleinen Besucher des Geheges konnten sich im Sommer 2014 gleich zweimal über gesunden Nachwuchs des Damwilds freuen.

Neben diesen größeren Projekten erreichte den Arbeitskreis auch in 2014 eine Vielzahl von Spenden- oder Sponsoringanfragen aus der Region. Die Entscheidung, eine Anfrage zu unterstützen, ist nicht willkürlich sondern orientiert sich an festgelegten Kriterien: Radius Umkreis zum Firmensitz, Steigerung regionaler Bekanntheit, Pflege des Felke-Erbes, Kostenbewertung und Leitbildkonformität.

Analog zu diesem Bewertungsschema ergibt sich folgende Gesamtübersicht:

	Anfragen gesamt	Zusage	Absage
Finanzielle Unterstützung	**20**	10	10
Sachspende	**11**	11	0

Der Großteil aller Anfragen, genau 21, kommt aus dem unmittelbaren Umkreis des Firmensitzes. Der Sitz bzw. Wohnort entsprechender Institutionen, Vereine oder anderer Antragssteller ist keine 10 Kilometer weit entfernt.

Radius	<10 km	10–50 km	>50 km
Zusage finanzielle Unterstützung	8	2	0
Absage finanzielle Unterstützung	5	4	1
Zusage Sachspende	8	3	0
Summe gesamt	**21**	9	1
Summe Zusagen	**16**	5	2

Bei der Zusage von finanzieller Unterstützung einer Maßnahme bzw. von Sachspenden für einen Anlass spielt der dadurch evtl. entstehende Werbenutzen eine untergeordnete Rolle:

Steigerung überregionaler Bekanntheit	Steigt deutlich	Steigt geringfügig	keine
Zusage finanzielle Unterstützung	0	4	6
Absage finanzielle Unterstützung	0	2	8
Zusage Sachspende	0	3	8
Summe	0	9	**22**
Summe Zusagen	0	7	**14**

Sehr gering ist leider der Anteil an Anfragen, welcher das Bewertungskriterium „Pflege Felke-Erbe“ betrifft. Bis heute geht eine große Anzahl der Rezepturen, die den Hevert-Arzneimitteln zugrunde liegen, auf die Zusammenarbeit mit Schülern des berühmten Pastors Emanuel Felke – einer der Wegbereiter der Naturheilkunde und Mitbegründer der Komplexmittel-Homöopathie – zurück. Felke praktizierte lange Jahre in Bad Sobernheim unweit des heutigen Hevert-Firmensitzes. Die Pflege dieses Erbes ist Hevert wichtig und fällt bei der Beurteilung von Anfragen ins Gewicht.

Pflege Felke-Erbe	Trägt deutlich bei	Trägt geringfügig bei	Trägt nicht bei
Zusage finanzielle Unterstützung	0	4	6
Absage finanzielle Unterstützung	0	0	10
Zusage Sachspende	1	1	9
Summe gesamt	1	5	**25**
Summe Zusagen	1	5	**15**

Auch in 2015 wird es weiterhin das Ziel sein, der Verbundenheit mit der Region durch Taten Ausdruck zu verleihen und eine gerechte, zweckgebundene Unterstützung sowie Beteiligung an regionalen Aktionen zu fördern.

2015 feiert die Stadt Bad Sobernheim ein besonderes 100-jähriges Jubiläum: 1915 eröffnete Pastor Emanuel Felke seine erste Praxis in der Stadt im Nahetal. Zum Gedankenaustausch und zur Ideensammlung, um dieses Jubiläum zu gestalten, wurden bereits Ende 2014 alle Beteiligten im Bereich des Kur- und Gesundheitswesens, darunter auch Hevert-Arzneimittel, eingeladen. Die Kur- und Touristinformation wird die Organisation des Jubiläums übernehmen, Hauptverantwortliche werden der Stadtbürgermeister und seine Beigeordneten sein.

Bis zu den Festtagen stehen noch einige Arbeiten unter anderem im Heimatmuseum Bad Sobernheim an. Das Museum im historischen Priorhof in Bad Sobernheim erinnert mit Liebe zum Detail an historische Persönlichkeiten der Stadt, unter anderem Pastor Felke, und präsentiert eine umfassende Sammlung zur Erdgeschichte in der Region. Im Zuge der Renovierungsarbeiten sollen auch die Außenanlagen neu gestaltet werden. Hevert-Arzneimittel berät bei der Auswahl von Pflanzen für einen geplanten Heilkräutergarten, unterstützt beim Bau eines neuen Zauns und dem Anlegen von Felke-Lehmbadgruben.

Schon länger gab es im Unternehmen immer wieder Vorschläge, auch mal einen Hevert-Weihnachtsmarkt auf die Beine zu stellen. Im Zuge der CSR-Planungen der Arbeitskreise für regionales und soziales Engagement wurde diese Idee als mögliches Projekt für das Jahr 2015 aufgegriffen. Wie die genaue Ausgestaltung aussieht, könnte auch in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Mitarbeiter geplant werden.

Qualitätsmanagement

Von der Pflanze auf dem Feld bis zum fertigen Hevert-Arzneimittel in den Händen der Anwender ist der Anspruch an größtmögliche Qualität ständiger Begleiter.

Qualitätskontrolle im Hevert-Labor

Das Qualitätsmanagement (QM) ist Dienstleister für alle anderen Abteilungen und bietet Hilfe bei der Strukturierung von Arbeitsabläufen und deren Kontrolle. Im Vordergrund steht das voneinander Lernen anhand konkreter Fragestellungen, aufgetretener Probleme oder erfolgreich eingesetzter Lösungen (interner „Best Practice“ Ansatz). Ziel des QM ist ein Arbeiten im Sinne ständiger Verbesserung der eigenen Leistungen unter Beibehaltung einer akzeptablen Position im Spannungsfeld zwischen Qualität, Kosten, Zeit und Nachhaltigkeit.

Die Fachabteilung Qualitätsmanagement verfügt neben der Stelle der Sachbearbeitung (50%) über keine eigenen Mitarbeiter. Sie bedient sich der Mitarbeiter der anderen Abteilungen und Fachabteilungen, der sogenannten „Qualitätsbeauftragten“ (QBs). Diese Matrixstruktur nutzt das Wissen der Beschäftigten in den verschiedenen Abteilungen und soll zur Stärkung der QM-Funktion dienen.

Mit Einführung des CSR-Konzeptes bei Hevert-Arzneimittel arbeitet der Qualitätsmanagement-Kreis auch im Auftrag des CSR-Teams an dem Themenkomplex „Qualität und Professionalität“.

Zu Jahresbeginn 2014 ging die sogenannte Schulungsmatrix in den Echtbetrieb. Das interne Schulungskonzept liefert seitdem eine Vorgabe für Einarbeitung und Schulung eines jeden Mitarbeiters und war zentrales Thema und wesentlicher Meilenstein der QBs in 2014. Auf Ebene der Fachabteilung und geteilt nach Basis- und Aufbauwissen sind auf einer eigenen Intranet-Seite die notwendigen Schulungen aufgeführt. Die Version „Schulungsmatrix 2.0“ wurde in einmalige Schulungen und regelmäßige Wiederholungen unterteilt. Nach nunmehr 12 Monaten Echtbetrieb zeigen sich keine nennenswerten Schwächen. Ziel ist es, alle Hevert-Mitarbeiter konstant weiterzubilden und sie zu selbstbewussten, weil sehr gut informierten, Mit-Unternehmern zu machen.

Die sogenannte „FDA-Readiness“ bildete einen weiteren Meilenstein des Arbeitskreises im Jahr 2014. Im Zuge des Projekts zur systematischen Vorbereitung auf eine mögliche FDA-Inspektion (US-Behörde für Arzneimittelüberwachung) wurden unternehmensweit sogenannte Selbstinspektionen durchgeführt. Erstmals wurden systematisch alle Fachabteilungen durchleuchtet. Die im Zuge der Inspektionen identifizierten Verbesserungspotenziale sollen ab 2015 systematisch ausgeschöpft werden.

Als zentrale Aufgabe für 2015 steht zudem die flächendeckende Erstqualifizierung aller Dienstleister im GxP-Bereich an und wird sich über alle vier Quartale erstrecken. Sie bildet ein wichtiges Element bei der Vorbereitung auf eine mögliche FDA-Inspektion und dient zudem der Bereitstellung von Unterlagen für Zulassungszwecke. GxP bezeichnet zusammenfassend alle Richtlinien für „gute Arbeitspraxis“, welche insbesondere in der Medizin, der Pharmazie und der pharmazeutischen Chemie Bedeutung haben. Das „G“ steht für „Gut(e)“ und das „P“ für „Praxis“, das „x“ in der Mitte wird durch die jeweilige Abkürzung für den spezifischen Anwendungsbereich ersetzt, zum Beispiel Good Manufacturing Practice (engl., kurz GMP, dt. „Gute Herstellungspraxis“).

Diese knappe Übersicht verdeutlicht die Vielfältigkeit der Aufgaben, die nach wie vor – theoretisch – zentral bei der Fachabteilung Qualitätsmanagement angesiedelt sind. Um sie zukünftig besser bewältigen zu können, ist im Bereich der Weiterentwicklung in 2015 vorgesehen, diese Aufgaben Zug um Zug auf die QBs zu übertragen.

Umweltmanagement

Hevert-Arzneimittel produziert nicht nur Naturheilmittel sondern wirtschaftet auch im Einklang mit der Natur. Das Familienunternehmen macht sich für Naturschutz stark und optimiert kontinuierlich seine Prozesse für einen schonenden Einsatz natürlicher Ressourcen.

Hevert-Photovoltaikanlage in Nussbaum

Die Umweltpolitik ist im Leitbild des Unternehmens verankert und stützt sich auf folgende Werte:

„Wir lieben die Natur/ Naturverbundenheit: Wir setzen auf Naturschutz und optimieren kontinuierlich unsere Prozesse für einen schonenden Einsatz der natürlichen Ressourcen."

Die Umweltpolitik bildet die langfristige Grundlage und den Rahmen des umweltbewussten unternehmerischen Handelns und gilt für alle Standorte des Unternehmens Hevert-Arzneimittel.

Nachdem sich Hevert dazu entschlossen hat, ein Umweltmanagementsystem (UMS) einzuführen, musste eine Entscheidung zwischen den Umweltmanagementsystemen DIN ISO 14001 und EMAS III getroffen werden. Die Systeme unterscheiden sich nur in wenigen inhaltlichen Anforderungen. Trotz strengerer Kriterien und dem damit verbundenen Mehraufwand fiel die Entscheidung für EMAS III.

Die Einführung und Umsetzung eines solchen UMS bedeuten für Hevert nicht nur Marktvorteile, Mitarbeitermotivation, Rechtssicherheit, Kosteneinsparung und Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch, dass die bisherigen betrieblichen Umweltschutzaktivitäten auf eine neue Qualitätsstufe angehoben werden müssen.

Dieser entsprechend muss das Umweltmanagementsystem:

- Eingeführt, dokumentiert, verwirklicht, aufrechterhalten und ständig verbessert werden
- In Bezug auf Art, Umfang und Umweltauswirkungen der Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen angemessen sein
- Eine Verpflichtung zur ständigen Verbesserung und zur Vermeidung von Umweltbelastungen enthalten
- Eine Verpflichtung zur Einhaltung der geltenden rechtlichen Verpflichtungen und anderer Anforderungen enthalten, zu denen sich das Unternehmen bekennt und die auf die Umweltaspekte bezogen sind
- Den Rahmen für die Festlegung und Bewertung der umweltbezogenen Zielsetzungen und Einzelziele bilden
- Allen Personen mitgeteilt werden, die für die Organisation oder in deren Auftrag arbeiten
- Für die Öffentlichkeit zugänglich sein

In 2014 stand die Konzepterstellung und Einführung des Umweltmanagementsystems im Vordergrund der Arbeit des Teams für Umweltmanagement. Seit Oktober 2014 wird der Bereich zusätzlich durch eine Praktikantin des Umwelt-Campus Birkenfeld unterstützt. Im Dezember fand ein Informations- und Erfahrungsaustausch zum Thema „Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS III" mit dem betreuenden Professor der Praktikantin statt. Seine Kompetenz im Bereich Coaching und Beratung wurde genutzt, um das Projekt voranzutreiben.

Kennzahlen aus dem Umweltmanagement:

Abfallanfall
88.512 kg / 2.925.091 produzierte Packungen

Stadtwasser
5.430 cbm / 2.925.091 produzierte Packungen

Gasverbrauch
95.461 cbm / 2.925.091 produzierte Packungen

Stromverbrauch
1.380.839 kwh / 2.925.091 produzierte Packungen

Bioethanol in der Herstellung
Anteil Bioethanol / Gesamtethanol 96,9 %

Konkretere Maßnahmen verteilten sich über das ganze Jahr:

Das Frühjahr stand im Zeichen der Elektromobilität: Zwei E-Bikes ergänzen seitdem den Fahrzeugpool von Hevert-Arzneimittel. Die Fahrräder mit elektrischer Unterstützung können von Mitarbeitern als Alternative für Kurzstreckenfahrten zwischen den Betriebsstandorten genutzt werden. Des Weiteren wurde ein e-Golf bestellt, der im Januar 2015 an Hevert übergeben wird.

Die erste Probefahrt mit den neuen E-Bikes

Im Spätjahr wurde am Standort Nussbaum mit der Umrüstung der Beleuchtung von Rasterleuchten auf LED-Panels begonnen. Hierbei konnte gut ein Drittel der Gesamtanzahl an Leuchten eingespart werden unter Gewährleistung einer gleichbleibenden Lichtintensität. Diese zeitgemäße Art der Beleuchtung ermöglicht den Mitarbeitern eine Steuerung der Lichtintensität in den Besprechungsräumen. Die verwendeten Panels entsprechen den neuesten Standards und führen aufgrund einer Dimmfunktion zu einem reduzierten Gesamtenergieverbrauch.

Eine Schulung zum Thema „Klima im Büro“ ergänzte das neue, umweltbewusste Raumkonzept. Diese fand anlässlich der Betriebsversammlung für Mitarbeiter aller drei Standorte statt. Die Schulung vermittelte Grundlagen für das richtige Heizen und Lüften von Büroräumen, speziell im Winter, sowie weitere Energieeinsparmaßnahmen.

Für 2015 steht neben der Inbetriebnahme des e-Golfs auch die Erweiterung des Eco-Fahrsicherheitstrainings für den kompletten Außendienst an. Die begonnenen Umrüstungsmaßnahmen im Bereich LED-Beleuchtung sollen fertiggestellt und weiter ausgebaut werden.

Allgemein kann die unternehmensweite Implementierung des Umweltmanagementsystems und Zertifizierung nach EMAS III weiterhin als Hauptaufgabe angesehen werden. Da EMAS weltweit als das anspruchsvollste System für nachhaltiges Umweltmanagement angesehen ist, wird Hevert kontinuierlich versuchen, seine Umweltleistung systematisch zu verbessern.

Naturheilkunde-Engagement

Ziel des Arbeitskreises ist der Ausbau der Hevert-Expertise in Naturheilkunde und Homöopathie. Weiter soll die naturheilkundliche Forschung und die Anerkennung von Naturheilkundeverfahren, speziell von Komplexmittel-Homöopathie, in Gesellschaft und Politik gefördert und weiterentwickelt werden.

Wissenschaftliche Publikationen und Fortbildungen, sowohl für Mitarbeiter als auch für Externe, zählen damit genauso zu den Verantwortungsbereichen des Arbeitskreises wie die aktive Verbandsarbeit.

Einen Überblick über die Anzahl veröffentlichter Artikel sowie angebotener Fortbildungen bietet die folgende Aufstellung:

- Teilnehmerzahlen interne Fortbildungen: 4.268
- Anzahl Hevert-Fachtagungen für Naturheilkunde: 5
- Anzahl externe Vorträge: 75
- Kundenzufriedenheit Hevert-Webinare: 99,4% würden diese weiterempfehlen
- Kundenzufriedenheit Hevert-Fachtagungen für Naturheilkunde: 99,3% würden diese weiterempfehlen

Nicht nur im eigenen Unternehmen, sondern auch im gesamten Markt der homöopathischen und pflanzlichen Arzneimittel, engagiert sich Hevert für den Erhalt einer möglichst großen therapeutischen Vielfalt an Präparaten und Wirkstoffen. Dabei setzt sich das Unternehmen für naturheilkundefreundliche regulatorische Rahmenbedingungen sowie die Bekanntheit und Akzeptanz naturheilkundlicher Arzneimittel ein. Seit Ende 2013 kooperiert Hevert mit dem National College of Natural Medicine (NCNM) in Portland, Oregon USA. Das NCNM ist die älteste akkreditierte Hochschule für naturheilkundliche Medizin in Nordamerika. Die Arbeit wurde 2014 aufgenommen: Im Rahmen der Partnerschaft wird gemeinsam mit der Hochschule die Entwicklung eines Lehrplans für einen Masterstudiengang in Homöopathie vorangetrieben. Weiter erhalten Absolventen finanzielle und praktische Unterstützung beim Etablieren einer eigenen Praxis. Auch die der Hochschule angeschlossene Klinik ist in das Engagement eingeschlossen: Großzügige Arzneimittelspenden mit Hevert-Arzneimitteln sollen die Versorgung von Bedürftigen in Portland verbessern.

Seit 2006 verleiht Hevert-Arzneimittel alle zwei Jahre den Dr. Wolfgang Hevert-Preis. Die Auszeichnung in Höhe von 5.000 Euro geht traditionell an eine wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der ganzheitlichen Medizin, die sich mit Grundlagenforschung, klinischen Prüfungen, Therapiekonzepten oder besonderen Fallbeschreibungen auf dem Gebiet der Ganzheitsmedizin, wie beispielsweise der Naturheilkunde oder Homöopathie, befasst. Der Preis wurde ins Leben gerufen, um an das Wirken und die Vision des ehemaligen Geschäftsführers des Familienunternehmens zu erinnern.

NCNM
NATIONAL COLLEGE OF NATURAL MEDICINE

Zwei Tübinger Forscher aus dem Bereich onkologische Phytotherapie teilten sich in 2014 den Dr. Wolfgang Hevert-Preis. Dr. Dr. Sascha Venturelli (Medizinische Universitätsklinik, Innere Medizin I) und Dr. Christian Busch (Universitäts-Hautklinik) erhielten die Auszeichnung für ihre klinisch-onkologische Forschung an Vitamin C. Den mit 5.000 Euro dotierten Preis überreichten Geschäftsführer Mathias Hevert und Dr. Jan-Christoph Wollmann, Leiter Scientific & Regulatory Affairs bei Hevert-Arzneimittel, im Rahmen der Hevert-Fachtagung für Naturheilkunde in Hamburg. Dem Preisrichterkollegium gehören namhafte Wissenschaftler deutscher und internationaler Universitäten an.

Im Pharmaziestudium wird das Thema homöopathische Arzneimittel, wenn überhaupt, nur am Rande angeschnitten. In der Apotheke möchten immer mehr Patienten aber auch zu Homöopathika beraten werden. Ende November initiierte der Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit für Homöopathika“ des Bundesverbands der Arzneimittel-Hersteller e.V. – unter Mitarbeit von Hevert-Arzneimittel – erstmals an der Philipps-Universität Marburg einen Hochschulworkshop zum Thema „Homöopathische Arzneimittel“. Mehr als 130 Studenten und Offizin-Apotheker nahmen an der Veranstaltung teil. Ziel des Workshops war es, den Studenten und Apothekern ein praxisnahes Grundwissen zu diesem Thema zu vermitteln. Vier Referenten stellten anhand von anschaulichen Praxisbeispielen dar, was ein Apotheker wissen sollte, um Kunden kompetent beraten zu können.

Der Fokus des Arbeitskreises für Naturheilkunde liegt in 2015 auf der Weiterentwicklung der naturheilkundlichen klinischen Forschung sowie der Grundlagenforschung im Bereich der Homöopathie.

Freuen sich über den gelungenen Workshop: (v. l.) Dr. Barbara Steinhoff, Apothekerin und Leiterin der Abteilung Pflanzliche und Homöopathische Arzneimittel BAH, PD Dr. Stephan Baumgartner, Dr. Michaela Ludwig, Professor Dr. Peter Gündling und Professor Dr. Michael Keusgen

Reputation/Kundendialog

Der Bereich Reputation/Kundendialog befasst sich mit Aufgaben rund um die Steigerung der Zufriedenheit von Kunden und Partnern in Bezug auf CSR-relevante Aspekte. Die Arbeiten werden in der Abteilung Marketing/Vertrieb/Export bisher ohne Schaffung eines Arbeitskreises wahrgenommen.

Die Zufriedenheit der Kunden und Partner erzielt Hevert durch den Anspruch an Qualität und eine kontinuierliche Verbesserung in allen Geschäftsprozessen. Fehler werden als Chance betrachtet, um daraus zu lernen. Der Umgang mit Mitarbeitern, Kunden und Partnern ist geprägt von Ehrlichkeit, Loyalität, Freundlichkeit und verantwortungsbewusstem Handeln. Gemeinsam mit seinen Partnern will Hevert dem Anspruch auf Nachhaltigkeit gerecht werden.

Viele in 2014 durchgeführte Veranstaltungen und Aktionen dienen der Steigerung der Zufriedenheit von Kunden und Partnern des Arzneimittelherstellers:

- Experten-Panels für Apotheker
- Verleihung Dr. Wolfgang Hevert-Preis
- Firmenführungen für verschiedene Kundengruppen
- Hevert-Fachtagungen für Therapeuten und Apotheker
- Tag der offenen Tür für interessierte Besucher
- Benefiz-Fußballturnier Hevert-Cup

In 2014 stand die Entwicklung und Arbeit mit einem speziellen CSR-Fragebogen im Fokus. Ziel ist es, zu erfahren, wie Apotheker, Therapeuten und Endverbraucher dem Thema Unternehmensverantwortung gegenüberstehen. Der erste Teil des Fragebogens enthält Fragen zur eigenen Person und der individuellen Haltung gegenüber CSR-relevanter Bereiche; der zweite Teil untersucht im Anschluss, inwiefern Hevert-Arzneimittel diesen Bereichen in der Außenwahrnehmung

gerecht wird. Insgesamt füllten 166 Personen den Fragebogen aus, davon sechs Apotheker, 105 Therapeuten und 55 Endverbraucher.

In den Experten-Panels für Apotheker und Personen mit Beratungskompetenz in diesem Distributionskanal geht es nicht darum, die Teilnehmer zu schulen, sondern deren Meinung zu Hevert-Werbemitteln, Produkten, etc. zu erfahren sowie gemeinsam Ideen zur Verbesserung zu sammeln. Es wurden drei Experten-Panels mit mindestens vier bis fünf externen Teilnehmern durchgeführt.

Neben größeren Veranstaltungen bietet Hevert allen interessierten Besuchern die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen eines Arzneimittelherstellers zu werfen. Auch in 2014 nahmen verschiedene Interessengruppen, zum Beispiel aus Wirtschaft, Politik und näherer Umgebung, das Angebot wahr. Insgesamt fanden 28 Führungen (acht Fachkreisgruppen und 20 Laiengruppen) statt.

Die Bildung des Arbeitskreises bzw. die Betreuung und Nachhaltung des Maßnahmenpaketes „Reputation/Kundendialog“ soll in 2015 weiter vorangebracht werden. Was macht Hevert in Bezug auf CSR gut, was könnte noch verbessert werden? Der CSR-Fragebogen wird auch weiterhin zum Einsatz kommen, die Umfrageergebnisse aufbereitet werden. Ebenfalls sollen in 2015 Experten-Panels sowie Firmenführungen aufgrund der guten Ergebnisse weiter fortgeführt werden.

Ausblick 2015

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Firma Hevert-Arzneimittel konnte im Jahr 2014 erfolgreich weitergeführt und etabliert werden. Um das Thema Unternehmensverantwortung weiter zu stärken und unternehmensweit ins tägliche Handeln zu integrieren, ist auch in 2015 eine konsequente Bewertung der Ziele und Maßnahmen durch das CSR-Team notwendig.

In 2015 wird ein umfassender Review stattfinden, der die Implementierung von CSR bei Hevert-Arzneimittel bewertet, um die Gewichtung der CSR-Maßnahmen in den Handlungsfeldern Ökonomie, Ökologie, Mitarbeiter, Kommunikation und Gesellschaft zu überprüfen. In diesem Zusammenhang ist vorgesehen, explizit für das CSR-Team sowie die angeschlossenen Arbeitskreise zu werben, um diese für interessierte Mitarbeiter zu öffnen.

Mehr über die kontinuierliche Arbeit im Bereich Unternehmensverantwortung bei Hevert-Arzneimittel erfahren Sie auf unserer Homepage unter:

- Unser Leitbild
- Mitarbeiter sind der Schlüssel unseres Erfolgs
- Gemeinsam für Kinder
- Wir leben Partnerschaft
- Wir lieben die Natur
- Im Dienste der Naturheilkunde

www.hevert.de

Auf einen Blick

Begleiten Sie uns nach Nussbaum und Bad Sobernheim. Tauchen Sie ein in die Geschichte der Komplexmittel-Homöopathie und erleben Sie das Unternehmen Hevert-Arzneimittel

hautnah auf **www.hevert.de/unternehmensfilme**

Hevert stellt sich vor
Natur – Tradition – Kompetenz – Werteorientierung – das sind die Säulen des Hevert-Erfolgs. Der Film zeigt das Unternehmen hautnah in vielen seiner Facetten. Erfahren Sie mehr über die historischen Wurzeln des Unternehmens von den Anfängen in der Tradition von Pastor Emanuel Felke zum modernen Spezialisten für Naturheilkunde.

Pastor Felke und die Komplexmittel-Homöopathie
Der Film nimmt Sie mit auf eine Reise zu den Anfängen der Komplexmittel-Homöopathie und ihrem Begründer Pastor Emanuel Felke, auf dessen Vermächtnis der Pharmazeut Emil Hevert den Grundstein des Unternehmens Hevert legte.

QR-Code mit einem Handy einscannen und Unternehmensfilme anschauen.

HEVERT
VON NATUR AUS WIRKSAM

HEVERT-ARZNEIMITTEL – VON NATUR AUS WIRKSAM

Gesundheit ist das höchste Gut des Menschen. Hevert hat sich deshalb der Naturheilkunde und der Entwicklung von natürlichen Arzneimitteln verschrieben und ist einer der führenden deutschen Hersteller von homöopathischen und pflanzlichen Arzneimitteln sowie hochdosierten Vitaminpräparaten. Weltweit gehört Hevert zu den zehn bedeutendsten Homöopathie-Herstellern. Mit über 100 Arzneimitteln verfügt das Unternehmen über ein breites Produktportfolio, welches nahezu alle naturheilkundlich relevanten Therapiebereiche abdeckt. Schwerpunkte des Produktsortiments liegen im Bereich Psyche/Schlaf, Erkältung und Vitaminmangel.

Hevert-Firmensitz in Nussbaum

Seit Gründung im Jahr 1956 durch Dorothea und Emil Hevert ist Hevert-Arzneimittel ein unabhängiges Familienunternehmen. Nach Leitung durch Dr. Wolfgang Hevert wird das Unternehmen heute in dritter Generation von Marcus und Mathias Hevert geführt.

Der Hauptsitz des Unternehmens liegt unweit des Rhein-Main-Gebietes und Mainz in der Ortschaft Nussbaum bei Bad Sobernheim, eingebettet in ein idyllisches Seitental des Nahe-Flusses.

Als naturverbundenes Familienunternehmen setzt sich Hevert-Arzneimittel aktiv für Naturheilkunde, Umweltschutz, nachhaltiges Wirtschaften und den verantwortungsvollen Umgang mit Mitarbeitern und Gesellschaft ein.

Eine große Anzahl der Rezepturen, die den Hevert-Arzneimitteln zugrunde liegen, ist in Zusammenarbeit mit Schülern des berühmten Pastors Emanuel Felke – einer der Wegbereiter der Naturheilkunde und Mitbegründer der Komplexmittel-Homöopathie – geschaffen worden. Felke praktizierte lange Jahre in Bad Sobernheim unweit des heutigen Hevert-Firmensitzes.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite. Besuchen Sie uns unter

www.hevert.de

Für jede verkaufte Packung spendet Hevert-Arzneimittel 1 Cent für das Schulprojekt „Schulbausteine für GANDO e.V.“ in Burkina Faso www.fuergando.de

Hevert nutzt zu 100 % Strom aus erneuerbaren Energiequellen

Werden Sie Fan von Hevert

Denken vor dem Drucken – Aus Liebe zur Natur!
Think before you print – save paper – save money – save forests!

ID: 4852065 · 04/2015

HEVERT
VON NATUR AUS WIRKSAM